



Peter Trachsel,  
etwas aus dem auge  
holen, aus studien zur  
banalität, 99 Kartei-  
karten (1974). Archiv  
Peter Trachsel, Staats-  
archiv Graubünden,  
Chur

# Peter Trachsel Tun was möglich ist

31. August—  
22. September  
2019

Der Künstler Peter Trachsel (1949–2013) hatte in Dalvazza mit einfachsten Mitteln etwas Unmögliches ermöglicht: Eine Artist-Residency, eine Bibliothek, ein Archiv, künstlerisch-experimentelle Veranstaltungen, Ausstellungen, zahlreiche Publikationen, mit Einbezug des Prättigau und aktueller gesellschaftlicher Fragen. Die Fundaziun Nairs wird die Bibliothek Peter Trachsel mit rund 4000 Büchern übernehmen und weiterhin der Öffentlichkeit zugänglich halten. Zur Begrüssung wird sie in der Kunsthalle Nairs ausgestellt, mit ausgewählten Objekten aus dem Passagenhaus in Dalvazza. Wir tun, was möglich ist.

#### Kuratoren

Michael Hiltbrunner und  
Christof Rösch

#### Vernissage

Freitag, 30. August, 18 Uhr  
18.30 Uhr Ansprache,  
anschliessend Apéro

#### Öffentliche Führungen

jeweils freitags um 18 Uhr  
6. und 20. September 2019

#### Finissage und Gespräch

Sonntag, 22. September, 15–18 Uhr  
16 Uhr Führung und Gespräch mit  
Michael Hiltbrunner, Christof Rösch  
und Gästen

#### Besucherinfos

Öffnungszeiten  
Donnerstag–Sonntag, 15–18 Uhr

#### Eintritt

Ausstellungen: CHF 8  
Führung: CHF 10, Gruppen- und  
Schulführungen auf Anfrage

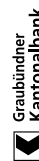
#### Anreise von Scuol

zu Fuss dem Inn entlang oder  
über Alte Kantonsstrasse  
Aba-Taxi: Telefon +41 81 864 80 80,  
Spezialvereinbarung für Besu-  
cher\*innen der Fundaziun Nairs ab  
Bahnhof oder Hotel Belvédère:  
1–4 Personen CHF 15, jede weitere  
Person CHF 3/p. P.

Fundaziun Nairs  
Nairs 509, PF 71, 7550 Scuol  
T +41 81 864 98 02  
info@nairs.ch, www.nairs.ch



Cumün da Scuol



Mit freundlicher  
Unterstützung von

Bata Schuhstiftung, Stiftung Dr. Valentin Malamoud,  
Biblioteca Engiadinaisa, Amis da Nairs, private Gönner\*innen